



TARIFVERHANDLUNGEN

Wer flicken will muss freundlich sein ...

Durch radikale Einsparungen im öffentlichen Dienst ist der Dienstleistungssteppich des Staates für seine Bürger in der Vergangenheit recht löchrig geworden. Die Folgen waren unter anderem lange Bearbeitungszeiten in den Ämtern bis hin zur einer, mindestens gefühlten, Beeinträchtigung der Inneren Sicherheit.

Es waren die Beschäftigten, welche durch ihr hohes Engagement und ihre große Leidenschaft dafür sorgten, dass geduldige Bürger irgendwie doch noch zu ihrem Recht kamen. Weniger geduldige Bürger wandten sich von einem Staat ab, der ihrer Meinung nach nicht mehr für sie da war. Sie wählen heute gar nicht oder rechts. Auch eine Folge fehlenden Personals.

Nach sprudelnden Steuereinnahmen kommt aber nun Hoffnung auf, es könnte wieder besser werden im öffentlichen Dienst. Und tatsächlich tut sich ja selbst in unserem kleinen

Bundesland etwas. Zumindest stellte man unlängst die Weichen, die Personaldecke wieder leicht ansteigen zu lassen. Dabei hat man künftig aber mit dem selbst verursachten Problem überalterter Personalkörper zu tun. Der wirkt sich nicht nur insgesamt auf die Leistungsfähigkeit der Behörden aus, sondern führt vor allem auch dazu, dass noch so gut gemeinte Einstellungszahlen kaum mehr als die Altersabgänge ausgleichen.

Somit ist leider absehbar, dass selbst mittelfristig die hohe Motivation der Beschäftigten aufs Äußerste strapaziert werden wird, da alle weiterhin für fehlende Kollegen und Kolleginnen mitarbeiten müssen.

Das klappte bis jetzt immer noch erstaunlich gut. Auch weil Organisationen so verändert wurden, dass sie mit wenig Personal noch effizienter arbeiteten. Organisationsveränderungen, die nicht selten den Beschäftigten weitere Opfer abverlangten. Die Flicker auf dem Teppich sollten halt nicht mehr so auffallen.

Der Dienstherr flickt also den löchrigen Dienstleistungssteppich weiterhin mittels und auf Kosten des eigenen bislang nimmermüden Personals. Lob gab es hier und da auch. Aber wohl eher in Sonntagsreden.

Personal erwartet ein Stück vom Kuchen

Angesichts sprudelnder Steuereinnahmen, müsste man meinen, dass die öffentlichen Arbeitgeber nun so freundlich sind, das Engagement der Mitarbeitenden entsprechend zu honorieren. Eigentlich logisch, denn wer weiter flicken will, sollte freundlich sein.



Seit ewigen Zeiten immer wieder schwierige Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst. Der politische Spargedanke ist bei Personal besonders ausgeprägt.

Leider sind die Signale aus der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) andere. Keine Anzeichen dafür, dass die früheren realen Einkommensverluste als Resultat vergangener Sparrunden ausgeglichen werden. Im Gegenteil. Erste Verlautbarungen deuten darauf hin, dass die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes auch in Bremen nochmals gegenüber der allgemeinen Lohnentwicklung zurückfallen sollen. Das ist ungerecht, verfassungsrechtlich be-

Oliver Thies, Tarifkommission



Für mich als Gewerkschafter ist es wichtig, dass der TVöD und der TVL nicht weiter auseinanderdriften und es zu einem Ergebnis der Tarifverhandlungen kommt, welches mit dem Abschluss des TVöD 2018 mindestens vergleichbar ist. In Zeiten sprudelnder Steuereinnahmen müssen auch die Mitarbeiter der Polizei, des Bürger-, des Migrations- und des Ordnungsamtes von der guten Konjunktur profitieren.

Wir in Bremen erwarten ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber unseren sehr stark belasteten Kollegen für ihre hervorragende Arbeit.

Streik ist das letzte Mittel, um unsere Forderungen durchzusetzen. Aber nach Rückfrage in den einzelnen Bereichen sind dort viele unserer Mitglieder bereit, dieses Mittel anzuwenden.

Fortsetzung auf Seite 2



TARIFVERHANDLUNGEN

Fortsetzung von Seite 1

denklich und wird von der GdP und ihren Schwestergewerkschaften nicht kampflös hingegenommen werden.

Bereit zum Streik

Nach dem guten TVöD-Abschluss im Frühjahr 2018 hatten wir gehofft, keine Zeichen durch Streikmaßnahmen setzen zu müssen. Doch es zeichnet sich ab, dass es wohl nicht anders geht.

Weit mehr als 400 Tarifbeschäftigte werden durch die GdP in Bremen vertreten. Sie werden notfalls mit tatkräftiger und durch mitgliederfinanzierte Unterstützung der Gewerkschaft der Polizei streiken. Sie holen dadurch für

alle Beschäftigten, und damit mittelbar auch für die Bremer Beamten, die Kohlen aus dem Feuer.

Postkartenaktion richtet sich an Nichtmitglieder

Wir möchten mit unserer Postkartenaktion der „Verzichtserklärung“ alle nicht organisierten Beschäftigten zum Nachdenken darüber anregen, dass sie von etwas profitieren, ohne einen Solidarbeitrag zu leisten, sie so etwas sind wie „moralische Schwarzfahrer“.

In jedem Fall erfordern alle Maßnahmen eine breite Unterstützung, um unsere Forderungen durchzusetzen. Denn allein die Erkenntnis, dass die Länder als öffentliche Arbeitgeber zukünftig verstärkt mit der Privatwirtschaft um Fachkräfte konkurrieren werden, scheint diese erstaunlicherweise noch nicht zu überzeugen. Möglicherweise halten sie die GdP-Warnungen vor gravierenden Nachwuchsqualitätslücken



wieder so unbegründet wie unsere Warnungen vor Personalmangel Anfang des Jahrtausends.

Lüder Fasche

TERMINE

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe 2019, Landesjournal Bremen, ist der 5. Februar 2019.

Artikel bitte mailen an: Ahlersbande@t-online.de



DEUTSCHE POLIZEI
Ausgabe: **Landesbezirk Bremen**

Geschäftsstelle:
Bgm.-Smidt-Straße 78
28195 Bremen
Telefon (04 21) 9 49 58 50
Telefax (04 21) 9 49 58 59
Behörde: 1 09 48
Internet: www.gdp-bremen.de
E-Mail: info@gdp-hb.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion:
Wolfgang Ahlers (V.i.S.d.P.)
c/o Gewerkschaft der Polizei
Bgm.-Smidt-Straße 78, 28195 Bremen
Telefon dienstlich (04 21) 3 62-1 90 56

Verlag und Anzeigenverwaltung:
VERLAG DEUTSCHE
POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung
Ein Unternehmen der
Gewerkschaft der Polizei
Forststraße 3a, 40721 Hilden
Telefon (02 11) 71 04-1 83
Telefax (02 11) 71 04-1 74
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Antje Kleuker
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2019

Herstellung:
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
DruckMedien
Marktweg 42-50, 47608 Geldern
Postfach 14 52, 47594 Geldern
Telefon (0 28 31) 3 96-0
Telefax (0 28 31) 8 98 87

ISSN 0170-642X



1. Polizeivizepräsident
2. Vorname Mäurer
3. Polizeihauptquartier
4. GdP-Organ
5. Kripo-Melddienst
6. Beamtenlohn
7. Arbeitskampf
8. Ausländerbehörde
9. Kapitalverbrechen
10. Eigentumsdelikt
11. GdP Leistung
12. Fernsehkrimi
13. Streikzuwendung
14. Versicherung
15. Prävention

Einsendeschluss: 28. 2. 2019

Unter allen Einsendern des richtigen Lösungswortes verlosen wir eine tolle GdP-Tasche.
Mail mit euren Daten an: bremen@gdp.de



TARIFVERHANDLUNGEN



Axel Lohmann, Tarifkommission

Als Vorsitzender der Fachgruppe Verwaltungspolizei fordere ich bei dieser Tarifverhandlung eine deutliche Tarifierhöhung. Die Forderung von 6 Prozent mehr Gehalt, mindestens aber 200 € für eine Laufzeit von zwölf Monaten sind für unsere Beschäftigten in der Verwaltung und bei der Polizei mehr als angemessen. Das Geld dafür ist reichlich vorhanden. 2018 erzielten die Länder einen Überschuss von über 13 Milliarden Euro im ersten Halbjahr. Steuerschätzungen haben ergeben, dass die Steuereinnahmen für Bund, Länder und Gemeinden 2018 um rund 4 Prozent steigen. Des Weiteren

werden Steigerungen von rund 3 Prozent in den kommenden Jahren erwartet. Die Zeit der Ausreden unserer Arbeitgeber für eine weit aus geringere Tarifierhöhung ist aufgrund dieser Zahlen vorbei.

Ein weiterer wichtiger Punkt bei der Tarifverhandlung ist die Weiterentwicklung der Entgeltordnung. Diese muss für unsere Beschäftigten in der Bremer Verwaltung und Polizei zukunftsfähiger gestaltet werden, um für gerechtere Regelungen der Eingruppierungen zu sorgen.

Unsere Kollegen sind auf Fälle bereit, dafür zu kämpfen.

JUNGE GRUPPE

WhatsApp-Gruppe eingerichtet

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, wir, die JUNGE GRUPPE (GdP) Bremen, möchten euch ganz herzlich zu unserer **gemeinsamen WhatsApp-Gruppe** einladen. Damit wir uns noch gezielter für euch einsetzen können, wurde diese überarbeitet.

Demnächst wird diese Gruppe als Newsletter genutzt, sodass ihr immer auf dem neuesten Stand der Dinge seid. Als Spiegelbild unserer Gewerkschaftsarbeit soll er euch einen besseren Überblick verschaffen.

Des Weiteren bieten wir euch hier die Möglichkeit, sich aktiv in diverse Unternehmungen einzubringen.

Zum Beispiel könnt ihr euch daran beteiligen, die eingesetzten Kräfte bei Großlagen wie Fußball oder Demonstrationen mit Heißgetränken und Proviant zu versorgen. Auch außerhalb von Bremen unterstützen wir die anderen Landesbezirke der GdP bei diesen Betreuungseinsätzen. In der Gruppe erfahrt ihr,

wann und wo ihr dabei sein könnt!

Ihr könnt euch über unsere aktuelle Arbeit der JUNGEN GRUPPE (GdP) informieren. Egal ob ihr euch selber engagieren wollt, ihr uns mitteilen wollt, wo der Schuh gerade drückt oder ob ihr einfach nur immer informiert sein wollt.

Ihr seid die Ersten, die erfahren, wann die Blaulicht-Unionparty oder andere JUNGE-GRUPPE-Events stattfinden!

Durch diese freiwilligen Aktivitäten erhaltet ihr nicht nur einen besseren Einblick, sondern ihr lernt auch Kolleginnen und Kollegen aus

den verschiedensten Bereichen der Polizei kennen. Dadurch sammelt ihr Informationen und Eindrücke, welche euch in eurem weiteren beruflichen Lebensweg bei der Polizei weiterhelfen werden.

Wir konnten euer Interesse wecken? Dann meldet euch einfach bei unserem Landesjugendvorsitzenden Janik Wessels (01 70/ 3 20 81 38), sodass wir euch der WhatsApp Gruppe hinzufügen können.

Beste Grüße von eurer WhatsApp – Redaktion der JUNGEN GRUPPE (GdP) Bremen.

Pauline Wilcken und Jean Marvin Dieck

Du fragst dich was wir machen? Du hast Lust auch dabei zu sein? Dann sei informiert!

Melde dich jetzt bei unserem Landesjugendvorsitzenden 0170-3208138 für unsere WhatsApp-Gruppe „JG Bremen“

JUNGE GRUPPE
Gewerkschaft der Polizei



Ratgeber für Bewerberinnen und Bewerber

Seit dem Einstellungsjahrgang 2018 betreibt unsere JUNGE GRUPPE (GdP) Bremen eine „Bewerbergruppe“ auf Facebook. Interessant wird es hier für jeden, der sich für den Polizeiberuf im Land Bremen interessiert und sein Einstellungsverfahren noch vor sich hat. „Mit dieser Gruppe wollen wir den potenziellen neuen Kolleginnen und Kollegen schon vor Studienbeginn als nützlicher Partner zur Seite stehen!“, sagt Jannik Wessels (Landesjugendvorsitzender). In dieser Gruppe sollen Informationen rund um das Auswahlverfahren gegeben werden. Es dreht sich also alles um den Intelligenzstrukturtest, den Sporttest, das Einstellungsgespräch und auch die ärztliche Untersuchung. Tipps und Tricks von Kolleginnen und Kollegen, die ihr Auswahlverfahren bereits erfolgreich hinter sich bringen konnten, vereinfachen die Vorbereitung.

Wer also Kinder, Verwandte oder Freunde hat, die sich für die Polizei Bremen oder die Ortspolizeibehörde Bremerhaven interessieren, sollte diesen Tipp weitergeben! Einfach mal bei Facebook in der Gruppe „Fragen zur Bewerbung bei der Polizei Bremen/Bremerhaven? Wir helfen dir!“ vorbeischaun und gut vorbereitet in den Test starten!

Bisher haben alle Gruppenmitglieder die Informationen dort als sehr hilfreich angegeben! Es lohnt sich!



Seminartermine 2019



Lfd. Nr.	Zeit	Thema	Zielgruppe	Ort	Träger/VA-Nr.	Referentin / Referent
FACHGRUPPENTAGUNGEN						
1	18.03. - 20.03.2019	Die Gewerkschaft in der Gesellschaft	Junge Gruppe	Tossens	bfw	Jannik Wessels
2	15.04. - 17.04.2019	Die Gewerkschaft in der Gesellschaft	FG Kriminalpolizei	Tossens	bfw	Lutz Jurkschat
3	15.05. - 17.05.2019	Die Gewerkschaft in der Gesellschaft	Frauengruppe	Tossens	bfw	Seusanne Wiedemann
4	22.05. - 24.05.2019	Die Gewerkschaft in der Gesellschaft	FG Verwaltungspolizei	Tossens	bfw	Axel Lohmann
5	27.05. - 29.05.2019	Die Gewerkschaft in der Gesellschaft	FG Senioren	Tossens	AuL	Wolfgang Karzenburg
6	03.06. - 05.06.2019	Die Gewerkschaft in der Gesellschaft	FG Wasserschutz und Verkehr	Tossens	bfw	Torben Sommer
7	12.06. - 14.06.2019	Die Gewerkschaft in der Gesellschaft	FG Bereitschaftspolizei	Tossens	AuL	Jan Singenstreu
8	17.06. - 19.06.2019	Die Gewerkschaft in der Gesellschaft	FG Schutzpolizei	Tossens	bfw	Christina Biese
9	09.09. - 11.09.2019	Die Gewerkschaft in der Gesellschaft	FG Zentrale Dienste	Tossens	AuL	Christina Brandes
Bei Fachgruppen- und Personengruppentagungen wird eine Verpflegungspauschale in Höhe von 15.- € pro Person erhoben.						
TAGESSEMINARE Vorbereitung auf den Ruhestand (09:00 - 16:00 Uhr)						
1	26.03.2019	Vorbereitung auf den Ruhestand		Bremen	AuL	Wolfgang Karzenburg
2	05.11.2019	Vorbereitung auf den Ruhestand		Bremen	AuL	Wolfgang Karzenburg
3	02.04.2019	Vorbereitung auf den Ruhestand		Bremerhaven	AuL	Wolfgang Karzenburg



VERTRAUENSLEUTETAGUNG DER FACHGRUPPE SCHUTZPOLIZEI

„Wir haken nach“

Am 2. November fand unsere diesjährige Vertrauensleutetagung der Fachgruppe Schutzpolizei im Vereinsheim des ATSV Sebaldsbrück statt.

Organisiert und moderiert wurde die Veranstaltung von der Fachgruppenvorsitzenden **Christina Biese**. Tatkräftige Unterstützung erhielt sie dabei von ihrem Stellvertreter **Peter Schnaars**.

Das Teilnehmerfeld setzte sich aus fast allen Bereichen der Schutzpolizei zusammen: TI, Revierdienst, Einsatzdienst, KOP, Verkehrssachbearbeiter, ZED, DGL, WEL und SGL.

Zunächst legte unser stellvertretender Landesvorsitzender **Nils Winter** einen gewerkschaftlichen Situationsbericht ab. Dabei wurden unter anderem unsere gewerkschaftlichen Forderungen nach der Erhöhung der Polizeizulage auf monatlich 200 Euro, DUZ auf mindestens 7,50 Euro je Stunde, einer Zielzahl von 3000 Mitarbeitern bei der Polizei Bremen, eine Beförderung nach A 10 für jeden Polizeivollzugsbeamten nach spätestens zehn Jahren und einer Ruhestands-Besoldung von mindestens A 11 in den Fokus gerückt.

Eingeladen war auch unser Leiter der Direktion Einsatz, **Rainer Zottmann**. Er erschien zu einer Gesprächsrunde und stellte sich den kritischen Fragen, die unsere Vertrauensleute zusammengetragen hatten und die die derzeitige Stim-



Die Vertrauensleute der Schutzpolizei auf ihrer Tagung. Im Vordergrund die Vorsitzende der Fachgruppe Schutzpolizei, Christina Biese.

mung innerhalb der unterschiedlichen Bereiche der Schutzpolizei widerspiegeln.

Neben bereichsspezifischen Anliegen, z. B. ob die WEL-Funktion die richtige Einstiegsfunktion für den FQ-2-Bereich sei oder wie mit dem Versprechen von Dirk Fasse im Hinblick auf die TI umgegangen werden solle, war deutlich spürbar, dass alle Dienststellen stark unter der derzeitigen Personalnot und der daraus resultierenden Belastung für jeden Einzelnen leiden.

Über die genaueren Inhalte informieren Euch Eure Vertrauensleute gerne.

Insgesamt war es eine gelungene

Veranstaltung, dies ist dem hohen Engagement der Teilnehmer zu verdanken. Die Rahmenbedingungen im Vereinsheim des ATSV und die freundliche Bewirtung rundeten die Veranstaltung angenehm ab.

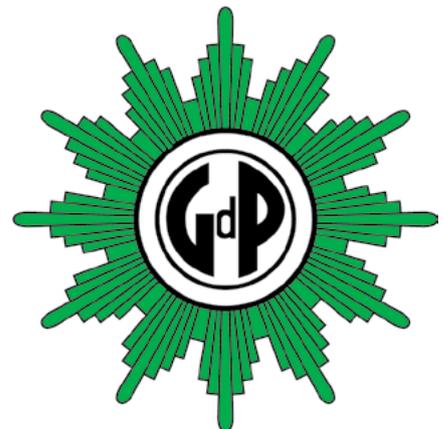
Der gemeinsame Austausch und auch die Entwicklung neuer Ideen im Hinblick auf die Fachgruppenarbeit sind wesentliche Bestandteile unserer Vertrauensleutetagungen.

Die Mitarbeit als Vertrauensfrau oder -mann zeichnet sich durch starke Netzwerke und vielfältige Mitwirkungsmöglichkeiten aus.

Wenn Du auch Interesse an dieser Tätigkeit hast, informieren wir dich gerne! Wende Dich einfach an Deine Vertrauensleute oder an Deinen Fachgruppenvorstand.



Der Leiter der Direktion Einsatz, Rainer Zottmann (2. v. li.) stellte sich den Fragen der Vertrauensleute.



Jubilarehrung der Senioren in Bremen



Verdiente Jubilare der Senioren

Traditionell am ersten Freitag im Dezember treffen sich die Bremer Senioren und Seniorinnen zur Weihnachts- und Wiedersehensfeier. Als Gäste begrüßte Wolfgang Karzenburg den Landesvorsitzenden **Lüder Fasche** und **Wilhelm Hinners**, Mitglied der Bremischen Bürgerschaft.

Auf der Weihnachtsfeier ehrte Lüder Fasche pensionierte Kollegen für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Gewerkschaft. Er dankte allen anwesenden Jubilaren für die Treue in der Gewerkschaft.

Auf 70 Jahre gewerkschaftlicher Mitgliedschaft können zurückblicken:

Elfriede Allert, Heinz-Dieter Ahlers, Gerhard Struwe

Auf 65 Jahre Mitgliedschaft:

Günter Gehrman, Wilfried Juncker, Günter Mühlbacher, Heinz Reisel, Karl Schwan, Karl-Alfred Steinfeld, Kurt Töbelmann, Hans-Georg Warm, Rolf Lücken und Edgar Krain

Auf 60 Jahre Mitgliedschaft:

Jürgen Brand, Curt Gottschalk, Ewald Nehls, Klaus Nicolaizik, Hans-

Werner Schwabe und Günter Felzmann

Auf 50 Jahre Mitgliedschaft:

Engelbert Burczyk, Dieter Götze, Joachim Graubohm, Klaus Hackfeld, Georg Hermes, Fred Hofmann, Hans-Wilhelm Hormann, Enno Koch, Manfred Kracke, Heinke Lienau, Peter Maaß, Werner Mackowiak, Heiko Mahlstedt, Klaus Meyer, Peter Plotzke, Herbert Scheeper, Rudolf Staas, Lutz Steenken, Karl Stoever, Manfred Wardenberg, Dieter Wilkening, Manfred Wolters, Peter Zühlsdorf und Manfred Rosenbrock

Auf 40 Jahre Mitgliedschaft:

Jörg Beyer, Walter Bippus, Manfred Boesking, Friedrich-Werner Brohmann, Rainer Grytt, Alfred Hatterman, Horst Heyn, Johann Janssen

Auf 25 Jahre Mitgliedschaft:

Waltraud Dellies, Horst Hanke, Frank Schubert, Monika Zeiler

Wir gratulieren allen Jubilaren und wünschen weiterhin beste Gesundheit.
Wolfgang Karzenburg

FACHGRUPPE SENIOREN

Monatstreffen

Bremerhaven

**Dienstag, 12. Februar 2019,
16 Uhr, Ernst-Barlach-Haus, Am
Holzhafen 8**

Bremen

**Donnerstag, 14. Februar 2019,
15.30 Uhr, Grollander Krug**

Neu-Ruheständler sind immer herzlich willkommen. Schaut bei uns in Bremerhaven und Bremen gerne vorbei.

Wolfgang Karzenburg



FACHGRUPPE SENIOREN

Weihnachtsfeier Bremerhavener Pensionäre im Kaminzimmer

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Pensionäre in Bremerhaven hatte einen besonderen Rahmen. Der Wirt von dem Haus am Blink stellte uns das Kaminzimmer seines Hauses zur Verfügung. Das Feuer im Kamin strahlte eine mollige Wärme aus. Dies ging auch auf die Kollegen und ihre Angehörigen über. Sofort waren alle in angenehmer Unterhaltung miteinander verbunden. Man hatte sich ja auch schon ein ganzes Jahr nicht gesehen.

Unser Landesvorsitzenden **Lüder Fasche** begrüßte die Anwesenden recht herzlich. Er ging dann auch kurz auf die Arbeit im Landesbezirk ein. Für die Zukunft wünscht er sich für das Land Bremen bei der Polizei eine Personalaufstockung. Für uns Pensionäre wichtig, dass wir an der Einkommensentwicklung nicht weiter abgehängt werden. Schon heute sind es nur noch 71,4 Prozent vom letzten Gehalt. Kollege Lüder Fasche bat uns Pensionäre, bei den nun laufenden Verhandlungen zur Gehaltsverbesserung bei eventuellen Streiks der Gewerkschaft aktiv mitzuwirken.

Erstmals wurden bei einer Weihnachtsfeier Ehrungen für langjährige Gewerkschaftszugehörigkeit vorgenommen. Kollege Fasche bedankte sich bei den Jubilaren für ihre langjährige Treue zur Gewerkschaft. Er schloss in seinen Dank die ebenfalls eingeladenen Partnerinnen und Partner ein.

Von den anwesenden Jubilaren wurden geehrt:

Hans-Jürgen Pohl (70), Hubert Hoffmann (65), Hans-Jürgen Rath (50), Manfred Teichert (40)

Aber nicht zu vergessen die nicht anwesenden weiteren Jubilare 2018. Dies sind die Kollegen/-innen:

Annemarie Schulz (70), Klaus Müller (65), Jürgen Ankermann (60), Erna Lehmann (50), Albert Marken (50), Manfred Horeis (50), Lutz Mahnken (50), Harald Hunsanger (40) und Dieter Janak (40).

Der gemeinsame Rückblick sorgte für einen geselligen Einstieg, der in einem festlichen Ambiente mit einem schönen Essen und guter Unterhaltung mündete. Kollege Fa-



V. l.: Lüder Fasche (GdP-Landesvorsitzender), Manfred Teichert, Hans-Jürgen Pohl, Hubert Hoffmann, Hans-Jürgen Rath und Werner Volkmann (Seniorenvertreter Bremerhaven)

sche blieb in dieser Runde doch länger als geplant. Dazu unser Dank.

Danken möchten wir auch dem Wirt, Herrn Behrens, und dem Personal des Hauses. **Werner Volkmann**

Seniorenreise 2019 ins Baltikum

Wir fahren vom **21.–28. 9. 2019** ins Baltikum.

1. Tag: 9 Uhr Abfahrt mit dem Bus nach Kiel. In Kiel Stadtrundfahrt, danach mit dem Bus auf ein Fahrgastschiff. An Bord gemeinsames Abendessen. Unterbringung in 2-Bett-Kabinen.

2. Tag: Ankunft gegen 16.30 Uhr in Klaipeda. Vor und nach dem Abendessen in einem 4-Sterne-Hotel Gelegenheit zur Erkundung der litauischen Hafenstadt.

3. Tag: Rundreise durch die Kurische Nehrung mit Besuch des Sommerhauses von Thomas Mann in Nidden. Abends im Hotel gemeinsames Abendessen.

4. Tag: Fahrt nach Riga mit etlichen Besichtigungsstopps. Abendessen und Übernachtung im 4-Sterne-Hotel.

5. Tag: Fahrt nach Vilnius mit Besichtigungen. Abendessen und Übernachtung im 4-Sterne-Hotel.

6.Tag: Aufenthalt in Vilnius mit vielen Besichtigungen. Abendessen und Übernachtung.

7. Tag: Fahrt über Kaunas nach Klaipeda inkl. etlicher Besichtigungen. Gegen 19 Uhr Einschiffung und Abendessen. Übernachtung in 2-Bett-Kabine.

8. Tag: Ankunft in Kiel etwa 16 Uhr und Rückreise nach Bremen.

Preis: 820 € pro Person inkl. Halbpension und Besichtigungen.

Wir nehmen natürlich auch noch aktive Kollegen mit. Freunde und Bekannte sind ebenfalls willkommen!

Bei Interesse bitte kurzfristig melden bei Eckhard Lindhorst, Tel.: 04 21/55 53 98 oder E-Mail: eckhardlindhorst@web.de.

Weitere Einzelheiten auf persönliche Anfrage.

Eckhard Lindhorst



Seminartermine vormerken

Seminar in Tossens

Montag, 27. Mai 2019 bis Mittwoch, 29. Mai 2019

Anmeldungen ab sofort über die GdP-Geschäftsstelle: Telefon (04 21) 9 49 58 50 oder E-Mail: Bremen@gdp.de

Vorbereitung auf den Ruhestand

Was verändert sich für mich, wenn ich in den Ruhestand gehe? Was muss ich beachten, was erledigen? Das sind nur drei von vielen Fragen, die sich zukünftige Pensionäre vor Beginn des Ruhestandes stellen. Doch von wem bekommen sie Antworten? Ganz einfach: Von uns, den Senioren der Gewerkschaft der Polizei. Unsere Seminare für 2019:

Termine:

Dienstag, 26. März 2019, 9 Uhr bis ca. 16 Uhr, Scharnhorstkaserne (Bundeswehr), Niedersachsendamm 67, 28201 Bremen (Parkplätze auf dem Gelände vorhanden).

Dienstag, 2. April 2019, 10 Uhr bis ca. 16 Uhr, DGB-Haus Bremerhaven

Dienstag, 5. November 2019, 9 Uhr bis ca. 16 Uhr, Scharnhorstkaserne

(Bundeswehr), Niedersachsendamm 67, 28201 Bremen (Parkplätze auf dem Gelände vorhanden).

Programm:

Pensionen und ihre Berechnungen – Pensionen und Rente – Krankenversicherung/Pflegeversicherung im Ruhestand – Beihilfe u. v. a. m.

Allgemeine Fragen z. B. Patienten- und Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht – Beantwortung von Fragen.

Teilnehmer/-innen:

Kolleginnen/Kollegen, die in Kürze in den Ruhestand gehen bzw. sich schon im Ruhestand befinden.

Bildungsurlaub kann für dieses Seminar beantragt werden.

Anmeldungen ab sofort über die GdP-Geschäftsstelle: Telefon (04 21) 9 49 58 50 oder E-Mail: Bremen@gdp.de (bitte auch für das Seminar in Bremerhaven schon jetzt anmelden!)

Wolfgang Karzenburg



NACHRUF



Wir trauern um unseren Kollegen

Klaus Brüns

Am 9. 12. 2018 verstarb überraschend unser Vorsitzender des Landeskontrollausschusses im Alter von 78 Jahren.

Klaus war im Jahr 1960 Gewerkschaftsmitglied geworden. Er versah seinen Dienst bei der Schutzpolizei, bei der Verkehrsbereitschaft und viele Jahre bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2000 bei der Bereitschaftspolizei. Im Ruhestand intensivierte Klaus seine Gewerkschaftsarbeit nicht nur bei den Senioren, sondern seit 2005 auch im Landeskontrollausschuss. In dessen Vorstand wurde er 2006 gewählt. Noch Ende November letzten Jahres nahm Klaus voller Stolz am Bundeskongress der GdP teil.

Klaus wurde nicht nur innerhalb seiner Gewerkschaft, sondern auch bei THW, Freiwilliger Feuerwehr und Kirchenchor wegen seiner besonnenen und freundlichen Art sehr geschätzt. Was Klaus machte, das machte er richtig. Er wird uns nicht nur deshalb sehr fehlen.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen und seiner Lebensgefährtin.

Gewerkschaft der Polizei Bremen

